

# Mitgliederzeitung

AUSGABE 2/2014

## Vorstandsworte

Sehr geehrte Mitglieder,

die Entwicklung der Geld- und Kapitalmarktzinsen beschäftigt uns und unsere Kunden. Mehrmals senkte die Europäische Zentralbank den Leitzins, mit dem Plan die europäische Konjunktur zu beleben. „Kein Plan überlebt die erste Feindberührung“ sagte Feldmarschall Moltke. So scheint es sich auch bei der Geldpolitik abzuzeichnen. Auf der einen Seite sind die derzeit niedrigen Zinsen eine gute Sache. Finanzierungen von Investitionen und Wohnimmobilien sind sehr günstig. Doch die Medaille hat – wie Sie wissen – zwei Seiten. Und die Schatten werden immer länger. Ihre Bankeinlagen werfen nur äußerst geringe Zinserträge ab. Auch uns als Bank belastet die Niedrigzinspolitik. Die Zinsspanne, unsere wichtigste Ertragssäule, schmilzt langsam dahin. Gleichzeitig erhöht die Regulatorik unsere Kosten. Das macht uns Sorgen. Und was tun die Märkte, wenn die Chance der politisch initiierten Niedrigzinsen sich nicht positiv auf die Realwirtschaft auswirkt? Sie werden das tun, was sie immer getan haben. Sie werden sich korrigieren. Zinsen werden steigen, Aktien auf ihr realistisches Niveau eingeordnet und Betongold wieder in Beton gemeißelt. Wie können wir helfen, die Vermögen unserer Kunden zu erhalten? Anleger sollten zusammen mit ihrem Bankberater ihr Vermögen analysieren und strukturieren. Sie sollten in verschiedene Laufzeiten und verschiedene Anlageklassen investieren. Meine Damen und Herren, die Mischung macht's! Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Vorstand

Georg Hellwege  
Vorstand

Thomas Gensch  
Vorstand

## Unsere diesjährige Generalversammlung

Am 20. Juni 2014 fand in der Neuruppiner Kulturkirche unsere jährliche Generalversammlung statt.

Vor 369 Mitgliedern und 27 Gästen berichteten der Vorstand und der Aufsichtsrat über das Geschäftsjahr 2013. Hier einige Zahlen für Sie im Überblick:

- ★ 3.274 Mitglieder tragen die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und ca. 19.000 Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen
- ★ 6.938 Beratungsgespräche haben wir in 2013 mit unseren Kunden geführt
- ★ 9 Mitglieder arbeiten im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und überwachen die Arbeit der 2 Vorstandsmitglieder
- ★ 75 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, davon sind 8 Auszubildende
- ★ 68,4 T € investierten wir 2013 in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- ★ 269,6 T € Gewerbesteuer erhielten die Gemeinden, in denen wir Geschäftsstellen unterhalten, von uns in 2013
- ★ 21,9 T € verwendeten wir 2013 zur Förderung & Unterstützung unserer Mitglieder & Kunden sowie für Spenden an soziale, sportliche oder kulturelle Einrichtungen der Region
- ★ 11 Filialen und 14 Geldautomaten unterhalten wir in der Region



Nach der Zustimmung zum Jahresbericht und der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat stimmten die Mitgliedervertreter einer Dividende von 5 Prozent sowie der Zusatzdividende von 1 Prozent für das Jahr 2013 zu. Abschließend fand traditionsgemäß ein gemeinsames Abendessen in der gut besuchten Pfarrkirche statt, welches mit musikalischen Klängen der Band „Sunset Deluxe“ begleitet wurde.



Hans-Jürgen Zieten

## 25 Jahre im Aufsichtsrat



Im nächsten Jahr werde ich, Hans-Jürgen Zieten, 60 Jahre alt. Seit dem 27.11.1990 bin ich im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und seit fast 20 Jahren selbstständig in der Landwirtschaft tätig. Das sind Zeiträume, wo man überdenkt, was sich alles getan hat. Auf viele Veränderungen sowohl im privaten Bereich, als auch bei der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, kann ich zurückblicken. Drei neue Vorstände haben in der Zeit ihre Arbeit aufgenommen und viele Aufsichtsratsmitglieder wurden in den Dienst der Bank bestellt. Der Kauf und Ausbau unserer Hauptstelle in Neuruppin, die Fusion mit Neustadt und Kyritz, der Neubau in Kyritz, der Umbau unserer Filialen in Wusterhausen und Fehrbellin, die Neueröffnung in Lindow und der Beratungsstelle in Neuruppin sowie nicht zuletzt der Umbau der Stadtweigstelle in Neuruppin zeigen auf, wie mit viel Aufwand und Engagement daran gearbeitet wurde und wird, unsere Bank moderner und wettbewerbsfähig zu halten. An diesen Entscheidungen, die nicht immer einfach waren, konnte ich als Aufsichtsratsmitglied mitwirken. Auf diese Entwicklung können sowohl der Aufsichtsrat als auch der Vorstand der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG stolz sein. Lassen Sie uns auch zukünftig den genossenschaftlichen Gedanken unserer Bank hochhalten und die solide Geschäftspolitik fortsetzen. Ich bin mir sicher, dass wir auch weiterhin ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden sein werden.

*Einfach gut!  
Meine Bank!*

# Gemeinsamer Erfolg – unsere Bank und ihre Mitglieder

## Vorstellung unserer Mitarbeiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall:



### Marlen Wolf

36 Jahre  
Bezirksleiterin und Ausbilderin

Ihre Ansprechpartnerin in den Filialen in Neuruppin und Lindow  
Mobil: 0152 / 22 68 66 02  
Marlen.Wolf@Schwaebisch-Hall.de

„Geht nicht, gilt nicht, so lange ich mich nicht daran versucht habe.“



### Helga Krebs

60 Jahre  
Bezirksleiterin

Ihre Ansprechpartnerin in den Filialen in Fehrbellin, Wildberg und Wustrau  
Mobil: 0152 / 22 68 58 31  
Helga.Krebs@Schwaebisch-Hall.de

„Jeder Mensch ist für mich einzigartig und wichtig.“



### Sylvia Strauß

58 Jahre  
Bezirksleiterin

Ihre Ansprechpartnerin in unserer Filiale in Kyritz und Breddin  
Mobil: 0152 / 22 68 58 99  
Sylvia.Strauss@Schwaebisch-Hall.de

„Ich behandle jeden Menschen, wie auch ich behandelt werden möchte, mit Achtung und Respekt! Das Leben ist schön!“



### Kathleen Radtke

32 Jahre  
Bezirksleiterin

Ihre Ansprechpartnerin in unseren Filialen in Neustadt und Wusterhausen  
Mobil: 0151 / 65 21 31 85  
Kathleen.Radtke@Schwaebisch-Hall.de

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“



### Renato Blank

50 Jahre  
Bezirksleiter Baufinanzierung

Ihr Ansprechpartner rund um die Baufinanzierung  
Mobil: 0152 / 22 68 53 86  
Renato.Blank@Schwaebisch-Hall.de

„Ehrlichkeit und Kreativität sind die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

## Firmengeschichte in 2. Generation AML GmbH Wozniak & Sohn

Unweit des Hakenberger Denkmals, das an die berühmte Schlacht bei Fehrbellin im Jahre 1675 erinnert und nahe der Autobahn 24, liegt der Kfz-Reparaturbetrieb der Familie Wozniak, die Firma AML GmbH Wozniak & Sohn. Die Eheleute Helga und Georg Wozniak starteten 1991 mit 15 Mitarbeitern in ihr Abenteuer Selbständigkeit und haben den ehemaligen Landtechnik- und Metallbaubetrieb zu einem modernen mittelständischen Unternehmen in unserer Region entwickelt.

Der Sohn Mario Wozniak arbeitet als weiterer Geschäftsführer im Familienunternehmen und verantwortet u.a. den Bereich Material und Lager. Der Kfz-Betrieb hat sich als Servicebetrieb und Vertragswerkstatt für Scania-Lkw einen Namen gemacht und beschäftigt mittlerweile 25 Arbeitnehmer. Des Weiteren betreut das Team um Familie Wozniak die Scania Lkw-Flotte rund um die Uhr. Dazu werden sämtliche Werkstatteleistungen aller Nutzfahrzeuge und typenoffener Ersatzteilhandel betrieben.



Eheleute Wozniak

Seit 1991 sind die Wozniaks Kunde bei der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG. Als Mitglied unserer Genossenschaftsbank gestalten sie mit und vertrauen auf eine starke Partnerschaft in der Region. Von der Abwicklung des reibungslosen Zahlungsverkehrs bis hin zur bedarfsgerechten Betriebsmittelfinanzierung stehen der Firmenkundenberater Christian Maisenhölder sowie die genossenschaftlichen Verbundspezialisten als Ansprechpartner nach dem Motto „Einfach gut! Meine Bank!“ zur Verfügung.

[www.aml-scania.de](http://www.aml-scania.de)

„Eine Innovation anzetteln.“

Neu: Kartenzahlungen akzeptieren mit Smartphone oder Tablet

Jetzt 20 € Startguthaben sichern!

iZettle

## Mitgliedervorteile bei der Bausparkasse:

- ★ Sonderheft ENERGIESPAREN: 132 Seiten mit vielen Tipps und Neuheiten zum Energiesparen rund ums Haus. Mitglieder erhalten das Magazin von Schwäbisch Hall kostenlos als exklusives Präsent.
- ★ Schwäbisch Hall-Energieberatung\*: Qualifizierte Energieberater nehmen Ihr Haus unter die Lupe und zeigen Einsparpotentiale auf. Mitglieder können die Angebote „Energieberatung Kompakt“ und „Thermografie Kompakt“ zum rabattierten Sonderpreis nutzen.
- ★ Fuchs Energie Finanzierung: Mitglieder, die ihre energetische Modernisierung sofort umsetzen möchten, erhalten mit der Sofortfinanzierung über Fuchs Energie eine besonders günstige und schnelle Lösung – mit einem Konditionsvorteil von 0,2%!

Sprechen Sie mit den Beratern in Ihrer genossenschaftlichen Bank vor Ort oder von Schwäbisch Hall. Sie sagen Ihnen, wie Sie die Mitgliedervorteile von Schwäbisch Hall für Ihre Modernisierung nutzen können.

\*) In Kooperation mit RWE Effizienz GmbH



### Unsere reizvolle Region lockt immer mehr Touristen

Können Sie sich noch daran erinnern, wie grau und trist unsere Dörfer und Städte noch zu den Wendezeiten vor ca. 25 Jahren aussahen? Mittlerweile schwer vorstellbar, denn seither hat sich viel getan und wir blicken stolz auf liebevoll sanierte Häuser mit bunten Fassaden, schön angelegte Gärten, Straßen und Plätze. Auch die Landschaft, die uns umgibt, hat einiges zu bieten, wie romantische Alleen, saubere und klare Seen, eine abwechslungsreiche Flora mit lauschigen Buchen-, Misch- und Kiefernwäldern, rapsgelben Feldern, aber auch eine lebendige Fauna mit Storchfamilien auf Dächern und Wiesen, Kranichen auf abgeernteten Feldern oder Biber und Fischotter in abgelegenen Gewässern. Seitdem die Deutschen wieder vermehrt Urlaub im eigenen Land verbringen, sind diese zunehmend auch neugierig auf das Ruppiner Land geworden und wollen sich auf Fontanes Spuren begeben. Viele sind dabei überrascht, wie schön wir es hier haben und sind ganz fasziniert von der reizvollen Landschaft. So haben die Übernachtungszahlen im gesamten Landkreis OPR im Zeitraum von 2009 zu 2013 um ganze 8,2 % auf ca. 1.001.468 zugenommen. Darin nicht enthalten sind Übernachtungen in kleineren Pensionen und Privatbesuche. Besonders beliebt unter den Reisenden mit über 537.000 Übernachtungen ist die Rheinsberger Gegend, dessen Schloss wie ein Magnet die Touristen anzieht. Selbst im Brandenburger Vergleich liegt das Ruppiner Seenland, zu dem Teile des Nachbarlandkreises Oberhavel dazugehören, mit 1,425 Millionen Übernachtungen auf einem beachtlichen dritten Platz, hinter dem erstplatzierten Seenland Oder-Spree mit 2,06 Millionen Übernachtungen und dem zweitplatzierten Spreewald mit 1,45 Millionen Übernachtungen. Da sich Gutes erfahrungsgemäß herumspricht, werden wir auch zukünftig viele weitere Gäste in unserer Region begrüßen dürfen. P.S.: Suchen Sie doch mal in Ihren verstaubten Fotoalben alte Bilder Ihres Heimatortes heraus und Sie werden im direkten Vergleich staunen, wie positiv sich doch vieles verändert hat!



### GEWINNSPIEL – Wie gut kennen Sie unsere Region?

Machen Sie mit bei unserem Bilderrätsel und zeigen Sie uns, dass Sie ein wahrer regionaler Experte sind! Wir möchten von Ihnen wissen, wo sich die Motive auf den Bildern A, B und C befinden!



Schicken Sie uns einfach bis zum 31. Dezember 2014 Ihre Lösungen per E-Mail an [juliane.schlueter@rbopr.de](mailto:juliane.schlueter@rbopr.de) oder per Postkarte an die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, Marketing, Karl-Marx-Straße 97, 16816 Neuruppin (Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben.). Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine tolle Überraschung.

### Lehnen Sie sich zurück – wir verkaufen Ihre Immobilie!

Immobilien sind derzeit gefragt wie noch nie - mit anhaltender Tendenz. Kein Wunder, denn die Zinsen sind auf absolutem Rekord-Tief! Wir erfahren aktuell eine so hohe Suchnachfrage von Kaufwilligen nach den verschiedensten Immobilientypen, dass wir deren Wünsche bei Weitem nicht mehr bedienen können. Daher suchen wir dringend Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie Grundstücke, insbesondere Seegrundstücke, im gesamten Kreis und in allen Preislagen! Warum lange selbst probieren und dabei eventuell noch Fehler machen, wenn wir vielleicht schon Ihren Käufer kennen? Wir kümmern uns um die schnelle & reibungslose Kaufabwicklung! Übrigens ist unser Service für Verkäufer kostenfrei.

Mehr Infos zu unserem ImmobilienService auf [www.rbopr.de/Immobilien](http://www.rbopr.de/Immobilien) oder telefonisch unter 0 33 91 / 45 07-13

### Immobilienangebote

Gut ausgestattetes und gepf. Gasthaus mit gr. Saal und Betreiberwohnung. Alternative Nutzung z.B. als Büro- oder Wohnhaus ist denkbar.

KP 199.000,- €



Tarmow

V, 80,3 kWh, Öl, Bj 1998

Für Sparfüchse! Solides Einfamilienhaus mit großzügigen Nebenflächen wartet darauf, wieder mit Leben gefüllt zu werden.

KP 33.000,- €



Zernitz

V, 139,9 kWh, Öl, Bj 1877, E

Exklusive Eigentumswohnungen mit Seeblick im „Logierhaus Fürstenhof“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schloss mit Schlosspark.

KP auf Anfrage



Rheinsberg

keine Energieausweispflicht

Nur noch 3 von 9 vollerschlossenen Baugrundstücken mit Größen v. 782 – 934 m<sup>2</sup> in attraktiver Stadtrandlage (Seenähe!) verfügbar.

KP ab 27.370 €



Lindow

Zentral im Ort gelegenes Grundstück mit reichlich Platz auf 2.120 m<sup>2</sup> und wunderschönem alten Baumbestand.

KP 25.000,- €



Nackel

Kaminbesitzer aufgepasst! Ca. 9,2 ha Wald mit überwiegendem Kiefernbaumbestand sowie Erlen, Pappeln und Birken.

KP 48.000,- €



Paulinenaue/Kleßen/Flatow

Abkürzungen: Bedarfsausweis: B, Verbrauchsausweis: V, Endenergiebedarfsverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>a), wesentlicher Energieträger, Baujahr: Bj., Energieklasse: A+ bis H



### Unsere reizvolle Region lockt immer mehr Touristen

Können Sie sich noch daran erinnern, wie grau und trist unsere Dörfer und Städte noch zu den Wendezeiten vor ca. 25 Jahren aussahen? Mittlerweile schwer vorstellbar, denn seither hat sich viel getan und wir blicken stolz auf liebevoll sanierte Häuser mit bunten Fassaden, schön angelegte Gärten, Straßen und Plätze. Auch die Landschaft, die uns umgibt, hat einiges zu bieten, wie romantische Alleen, saubere und klare Seen, eine abwechslungsreiche Flora mit lauschigen Buchen-, Misch- und Kiefernwäldern, rapsgelben Feldern, aber auch eine lebendige Fauna mit Storchfamilien auf Dächern und Wiesen, Kranichen auf abgeernteten Feldern oder Biber und Fischotter in abgelegenen Gewässern. Seitdem die Deutschen wieder vermehrt Urlaub im eigenen Land verbringen, sind diese zunehmend auch neugierig auf das Ruppiner Land geworden und wollen sich auf Fontanes Spuren begeben. Viele sind dabei überrascht, wie schön wir es hier haben und sind ganz fasziniert von der reizvollen Landschaft. So haben die Übernachtungszahlen im gesamten Landkreis OPR im Zeitraum von 2009 zu 2013 um ganze 8,2 % auf ca. 1.001.468 zugenommen. Darin nicht enthalten sind Übernachtungen in kleineren Pensionen und Privatbesuche. Besonders beliebt unter den Reisenden mit über 537.000 Übernachtungen ist die Rheinsberger Gegend, dessen Schloss wie ein Magnet die Touristen anzieht. Selbst im Brandenburger Vergleich liegt das Ruppiner Seenland, zu dem Teile des Nachbarlandkreises Oberhavel dazugehören, mit 1,425 Millionen Übernachtungen auf einem beachtlichen dritten Platz, hinter dem erstplatzierten Seenland Oder-Spree mit 2,06 Millionen Übernachtungen und dem zweitplatzierten Spreewald mit 1,45 Millionen Übernachtungen. Da sich Gutes erfahrungsgemäß herumspricht, werden wir auch zukünftig viele weitere Gäste in unserer Region begrüßen dürfen. P.S.: Suchen Sie doch mal in Ihren verstaubten Fotoalben alte Bilder Ihres Heimatortes heraus und Sie werden im direkten Vergleich staunen, wie positiv sich doch vieles verändert hat!



### GEWINNSPIEL – Wie gut kennen Sie unsere Region?

Machen Sie mit bei unserem Bilderrätsel und zeigen Sie uns, dass Sie ein wahrer regionaler Experte sind! Wir möchten von Ihnen wissen, wo sich die Motive auf den Bildern A, B und C befinden!



Schicken Sie uns einfach bis zum 31. Dezember 2014 Ihre Lösungen per E-Mail an [juliane.schlueter@rbopr.de](mailto:juliane.schlueter@rbopr.de) oder per Postkarte an die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, Marketing, Karl-Marx-Straße 97, 16816 Neuruppin (Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben.). Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine tolle Überraschung.

### Lehnen Sie sich zurück – wir verkaufen Ihre Immobilie!

Immobilien sind derzeit gefragt wie noch nie - mit anhaltender Tendenz. Kein Wunder, denn die Zinsen sind auf absolutem Rekord-Tief! Wir erfahren aktuell eine so hohe Suchnachfrage von Kaufwilligen nach den verschiedensten Immobilientypen, dass wir deren Wünsche bei Weitem nicht mehr bedienen können. Daher suchen wir dringend Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie Grundstücke, insbesondere Seegrundstücke, im gesamten Kreis und in allen Preislagen! Warum lange selbst probieren und dabei eventuell noch Fehler machen, wenn wir vielleicht schon Ihren Käufer kennen? Wir kümmern uns um die schnelle & reibungslose Kaufabwicklung! Übrigens ist unser Service für Verkäufer kostenfrei.

Mehr Infos zu unserem ImmobilienService auf [www.rbopr.de/Immobilien](http://www.rbopr.de/Immobilien) oder telefonisch unter 0 33 91 / 45 07-13

### Immobilienangebote

Gut ausgestattetes und gepf. Gasthaus mit gr. Saal und Betreiberwohnung. Alternative Nutzung z.B. als Büro- oder Wohnhaus ist denkbar.

KP 199.000,- €



Tarmow

V, 80,3 kWh, Öl, Bj 1998

Für Sparfüchse! Solides Einfamilienhaus mit großzügigen Nebenflächen wartet darauf, wieder mit Leben gefüllt zu werden.

KP 33.000,- €



Zernitz

V, 139,9 kWh, Öl, Bj 1877, E

Exklusive Eigentumswohnungen mit Seeblick im „Logierhaus Fürstenhof“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schloss mit Schlosspark.

KP auf Anfrage



Rheinsberg

keine Energieausweispflicht

Nur noch 3 von 9 vollerschlossenen Baugrundstücken mit Größen v. 782 – 934 m<sup>2</sup> in attraktiver Stadtrandlage (Seenähe!) verfügbar.

KP ab 27.370 €



Lindow

Zentral im Ort gelegenes Grundstück mit reichlich Platz auf 2.120 m<sup>2</sup> und wunderschönem alten Baumbestand.

KP 25.000,- €



Nackel

Kaminbesitzer aufgepasst! Ca. 9,2 ha Wald mit überwiegendem Kiefernbaumbestand sowie Erlen, Pappeln und Birken.

KP 48.000,- €



Paulinenaue/Kleßen/Flatow

Abkürzungen: Bedarfsausweis: B, Verbrauchsausweis: V, Endenergiebedarfsverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>a), wesentlicher Energieträger, Baujahr: Bj., Energieklasse: A+ bis H